

„Nie Wieder !“

Der etwas andere Schultag !

Bericht vom Besuch des KZ Auschwitz/Birkenau, 18.4. 2024

Ich verneige mich vor meinen, unseren Schülern, -innen !!!!!

So ruhig verständnis-, und verantwortungsvoll die sich vorbereitet, vorort beobachtet und danach dieses doch sehr bedrückende Thema aufgearbeitet, beurteilt und schließlich nachhaltig erforscht haben, chapeau!!!!

Ich persönlich war 1982, genau in Ihrem Alter, nach einem Wettkampf vorort, unvorbereitet, oberflächlich und uninteressiert!!

Der Dank gilt nun der Jugend und meiner Kollegin Mag.a Ruth Haas, die mich auch zum ersten mal bei diesem unfassbaren Tatortbesuch begleitet und mich und die Kids unterstützt hat!

Anbei die ausgesuchten „Erinnerungen + Eindrücke“ !

Unbegreifbar, Beeindruckend, im negativen Sinne, Infopflicht für die Next Generation!!!, Die Bilder der Inhaftierten: Ankunft-Sterbedaten-Großes Unwohlsein!, Menschenverachtung, Unglaublich, Realität, Todeswege, Die Hoffnung für ein Leben nach Auschwitz endet in den Gaskammern, Diese Größe des Lagers!!!, Sehr tragisch!, Unvorstellbar, Die Exekutionswand erschreckt mich, danach: Tiefste Traurigkeit!! Der relativ gute Zustand der roten Backsteinbauten in Auschwitz 1 täuscht!!!“

Bis auf in den Gaskammern und in den zum Teil im Originalzustand rekonstruierten Einäscherungs-öfen durfte man, frau überall Fotos + Videos machen!

Unser unvergessener Kollege Dr. Michi Bauer hat diese „Tradition“ eingeführt. Ich will sie auch in seinem Sinne weiterhin „pflegen“, damit diese Verbrechen in Erinnerung bleiben und nie wieder geschehen mögen!

Mag. Peter Rohrbacher

Im Namen der 7B !

P.S.: Sogar bei dieser Niederschrift musste ich weinen!!!!